



**Kemgard® 911B**

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006  
Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

Ausgabedatum: 08.01.2024  
Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1  
Seite 1 von 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** Kemgard® 911B

**Reiner Stoff/reines Gemisch** Gemisch

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Empfohlene Verwendung** Flammschutzmittel Rauchunterdrücker

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine bekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller** J.M. Huber Corporation  
3100 Cumberland Boulevard, Suite 600  
Atlanta, GA 30339 USA  
Tel: +1 678 247-7300

**Internet** [www.huberadvancedmaterials.com](http://www.huberadvancedmaterials.com)

**Contact E-Mail** [www.huberadvancedmaterials.com/contact](http://www.huberadvancedmaterials.com/contact)

**E-Mail** [hubermaterials@huber.com](mailto:hubermaterials@huber.com)

**1.4. Notrufnummer** CHEMTREC: 1 +800-424-9300 oder International 1 +703-527-3887

**Telefonnummer des Giftkontrollzentrums** Nationale Giftzentrale D: +49.(0)30.19.240 (Giftnotrufzentrale Berlin - 24h erreichbar)  
CH: +41 44 251 51 51 (Centre suisse D'information toxicologique)  
A: +43(0)1.406.43.430 (Vergiftungsinformationszentrale)  
B: +32.(0)70.245.245 (Centre Anti-Poisons Belge)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**(CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)** Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ausgabedatum: 08.01.2024  
Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1  
Seite 2 von 15

### Mögliche Gefahren

#### Physikalische Gefahr

Nicht eingestuft

#### Gesundheitsgefahren

Akute inhalative Toxizität Kategorie 4  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

#### Umweltgefahr

Akute aquatische Toxizität: Kategorie 1  
Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 1

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Symbole/Piktogramme



#### Signalwort

Achtung

#### Gefahrenhinweise

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H373 – Kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden (Nieren) verursachen  
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

### Sicherheitshinweise

#### Vermeidung

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
P260 - Staub nicht einatmen  
P261 – Einatmen von Staub vermeiden  
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

#### Maßnahme

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]  
P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

#### Lagerung

P402 - An einem trockenen Ort aufbewahren

#### Entsorgung

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gemisch

| Chemische Bezeichnung | CAS- Nummer              | EG-Nr:    | (CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)   | Gewicht-% |
|-----------------------|--------------------------|-----------|---|-----------|
| Zinkoxid              | 1314-13-2                | 215-222-5 | Wasserakut Kategorie 1; H400.<br>aquatische chronische Kategorie 1; H410.   | >25       |
| Zinkmolybdänoxid      | 22914-58-5<br>61583-60-6 | 245-322-4 | Akute Toxizität. 4, H332<br>Spezifische Zielorgan-Toxizität Wiederholte Exposition 2, H373<br>Aquatisch Akut 1, H400<br>Aquatische Chronik 2, H411. | >25       |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Empfehlung

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Sicherstellen, dass medizinisches Personal Kenntnis über beteiligte Materialien hat und somit Schutzmaßnahmen für sich selbst ergreifen kann.

#### Augenkontakt

Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen.

#### Einatmen

Staub nicht einatmen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

#### Aspirationsgefahr

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

#### Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen. Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination vermeidet.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wasserspray (Nebel). Trockenlöschmittel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Wasserdampf kann zum Kühlen geschlossener Behälter verwendet werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unbefugtes Personal fern halten.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Unbefugtes Personal fern halten.

**Einsatzkräfte**

Unbefugtes Personal fern halten. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Mengen an Verschüttetem: Staub nicht trocken abwischen. Staub vor abwischen mit Wasser befeuchten oder mit einem Staubsauger aufsaugen Kleine Mengen an Verschüttetem: Material aufsaugen oder zusammenkehren und in einen Abfallbehälter geben

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition, und persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
 Auf möglichst geringe Staubentwicklung und -ansammlung achten  
 Ausreichende Belüftung sicherstellen  
 Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben  
 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Behälter trocken und dicht geschlossen halten  
 Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### Zinkoxid

|  |  |
|--|--|
| ACGIH  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (respirable)<br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (respirable)   |
| OSHA   | PEL: 15 mg/m <sup>3</sup> (total dust)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)<br>Ceiling: 15 mg/m <sup>3</sup> (total dust)    |
| NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (fume)<br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (total dust)   |
| Österreich   | MAK: 5 mg/m <sup>3</sup> (fume, respirable dust)   |
| Belgien  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (fume, respirable fraction)<br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (fume); 2 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction) |
| Bulgarien  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>   |
| Zypern   | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (fume)  |
| Tschechische Republik  | Ceiling: 5 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>   |
| Dänemark   | TLV: 4 mg/m <sup>3</sup>   |
| Estland  | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>   |
| Finnland   | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (fume)<br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (fume)   |
| Frankreich   | VME: 5 mg/m <sup>3</sup> (fume); 10 mg/m <sup>3</sup> (dust)   |
| Deutschland  | DFG MAK: TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (respirable)   |
| Griechenland   | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (fume)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (fume)  |
| Ungarn   | STEL: 20 mg/m <sup>3</sup> (respirable)<br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable)   |
| Island   | TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> (fume)  |

## Kemgard® 911B

Ausgabedatum: 08.01.2024

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1

Seite 6 von 15

|   |   |
|---|---|
| <b>Irland</b>   | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction & fume)<br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction & fume)                              |
| <b>Italien</b>  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)<br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)  |
| <b>Lettland</b>   | TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Litauen</b>  | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Norwegen</b>   | TLV: 5 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Polen</b>  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (fume)<br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (fume)  |
| <b>Portugal</b>   | TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)  |
| <b>Portugal</b>   | STEL 10 mg/m <sup>3</sup> Respirable fraction   |
| <b>Rumänien</b>   | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (fume)   |
| <b>Rumänien</b>   | STEL 10 mg/m <sup>3</sup> Fume  |
| <b>Slowakei</b>   | STEL: 1 mg/m <sup>3</sup> (respirable fume)<br>TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> (respirable fume)   |
| <b>Slowenien</b>  | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable fume)  |
| <b>Spanien</b>  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)<br>TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)  |
| <b>Schweden</b>   | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (total dust)   |
| <b>Schweiz</b>  | STEL: 3 mg/m <sup>3</sup> (fume & respirable dust)<br>TWA 3 mg/m <sup>3</sup> (fume & respirable dust)  |
| <b>Schweiz</b>  | STEL 3 mg/m <sup>3</sup> Fume and respirable dust   |
| <b><u>Zinkmolybdänoxid</u></b>  |   |
| <b>ACGIH</b>  | TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> dust<br>0.5 mg/m <sup>3</sup> Respirable fraction   |
| <b>OSHA</b>   | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable); 10 mg/m <sup>3</sup> (dust)<br>PEL: 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable)<br>8-hr TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> |
| <b>NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)</b> |   |
| <b>Bulgarien</b>  | TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| <b>Tschechische Republik</b>  | Ceiling: 25mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Estland</b>  | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (respirable dust)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (total dust)   |
| <b>Estland</b>  | STEL: 0.5 mg/m <sup>3</sup>   |
| <b>Finnland</b>   | TWA: 0,5 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Frankreich</b>   | VLE: 10 mg/m <sup>3</sup><br>VME: 5 mg/m <sup>3</sup>   |
| <b>Deutschland</b>  | DFG MAK: TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)<br>0,1 mg/m <sup>3</sup> (respirable fraction)   |
| <b>Polen</b>  | STEL: 10 mg/m <sup>3</sup><br>TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Polen</b>  | STEL 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| <b>Slowakei</b>   | TWA 2 mg/m <sup>3</sup> Inhalable fraction<br>0,1 mg/m <sup>3</sup> Respirable fraction   |
| <b>Slowenien</b>  | TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> (inhalable fraction)   |
| <b>Spanien</b>  | STEL 10 mg/m <sup>3</sup> Respirable fraction   |

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

Verweis auf nationale Leitlinien-Dokumente für Informationen zu den derzeit empfohlenen Überwachungsverfahren

**Biologische Grenzwerte:**

Es liegen keine Informationen vor

Ausgabedatum: 08.01.2024

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1

Seite 7 von 15

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)** Keine Daten verfügbar

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)** Es liegen keine Informationen vor

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Steuerungseinrichtungen** Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen  
Für guten Standard einer kontrollierten Belüftung sorgen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde)  
Absauglüftung verwenden, um Schwebepartikel unter den Expositionswerten zu halten  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

### Persönliche Schutzausrüstung

**Augen- und Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

**Haut- und Körperschutz** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Thermische Gefahren** Keine bekannt.

**Hygienemaßnahmen** Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Aufkehren und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen  
Nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen:

|                                      |                                   |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Physikalischer Zustand</b>        | Fest Pulver                       |
| <b>Farbe</b>                         | Weiß                              |
| <b>Geruch</b>                        | Geruchlos                         |
| <b>Geruchsschwelle</b>               | Es liegen keine Informationen vor |
| <b>pH-Wert:</b>                      | 6.5 5% Wasser Suspension          |
| <b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b> | Es liegen keine Informationen vor |
| <b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>   | Nicht zutreffend                  |
| <b>Siedebeginn</b>                   | Es liegen keine Informationen vor |
| <b>Siedepunkt</b>                    | Es liegen keine Informationen vor |

Ausgabedatum: 08.01.2024

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1

Seite 8 von 15

|   |   |
|---|---|
| <b>Gefrierpunkt</b>                     | Es liegen keine Informationen vor                 |
| <b>Flammpunkt:</b>                      | Nicht zutreffend Produkt/Substanz ist anorganisch |
| <b>Verdampfungsrate</b>                 | Nicht zutreffend.                                 |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b> | Nicht zutreffend                                  |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b> | Nicht brennbar                                    |
| <b>Obere</b>                            | Nicht zutreffend                                  |
| <b>Entzündbarkeitsgrenze:</b>           |   |
| <b>Untere</b>                           | Nicht zutreffend                                  |
| <b>Entzündbarkeitsgrenze</b>            |   |
| <b>Dampfdruck</b>                       | Keine Daten verfügbar                             |
| <b>Dampfdichte</b>                      | Nicht zutreffend                                  |
| <b>Dampfdichte</b>                      | Keine Daten verfügbar                             |
| <b>Dichte</b>                           | Keine Daten verfügbar                             |
| <b>Relative Dichte</b>                  | 5.1   |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                | Gering löslich                                    |
| <b>Löslichkeit in anderen</b>           | Es liegen keine Informationen vor                 |
| <b>Lösungsmitteln</b>                   |   |
| <b>Verteilungskoeffizient</b>           | Keine Daten verfügbar                             |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>      | Keine Daten verfügbar                             |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>            | Es liegen keine Informationen vor                 |
| <b>Viskosität</b>                       | Es liegen keine Informationen vor.                |
| <b>Viskosität, kinematisch</b>          | Nicht zutreffend                                  |
| <b>Oxidierende Eigenschaften</b>        | Nicht zutreffend                                  |
| <b>Partikelgröße</b>                    | Es liegen keine Informationen vor                 |
| <b>Gehalt (%) der flüchtigen</b>        | Nicht zutreffend                                  |
| <b>organischen Verbindung</b>           |   |

**9.2. Sonstige Angaben****9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen**

Nicht zutreffend

**9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale**

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| <b>10.1. Reaktivität</b>                         | Stabil unter normalen Bedingungen           |
| <b>10.2. Chemische Stabilität</b>                | Stabil unter normalen Bedingungen           |
| <b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | Keine bei normaler Verarbeitung             |
| <b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>          | Staubentwicklung Unverträgliche Materialien |
| <b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>          | Starke Oxidationsmittel                     |
| <b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | Keine bekannt                               |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|   |  |
|---|--|
| <b>Allgemeine Angaben</b>   | Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen.                               |
| <b>11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b> |  |
| <b><u>Zinkoxid</u></b>  |  |
| Angaben zu toxikologischen Angaben LD50 and LC50                            | 5000 mg/kg Oral LD50 Rat   |
| LD50 oral   | 7950 mg/kg Ratte   |
| <b><u>Zinkmolybdänoxid</u></b>  |  |
| LD50 oral   | >10000 mg/kg Ratte   |
| IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)                            | Nicht eingetragen  |
| Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition                     | Niere (basierend auf tubulärer Degeneration/Regeneration männlicher Han-Wistar-Ratten bei 125 mg/kg/Tag). NOAEL – 60 mg/kg Ratte; Oral; 90 Tage. |
| <b>Akute Toxizität</b>  | Geringe Gefahr bei normalem Industrie- oder Gewerbegebrauch  |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege</b>  | Hat keine sensibilisierende Wirkung  |
| <b>Schwere Augenschädigung /-reizung</b>                                    | Staub kann eine mechanische Reizung der Augen hervorrufen.   |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>  | Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung oder Austrocknen der Haut verursachen   |
| <b>Hautsensibilisierung</b>   | Kein Hautallergen  |
| <b>Keimzellmutagenität</b>  | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit</b>                         | Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden Stoffe.  |
| <b>Karzinogenität</b>   | Dieses Produkt enthält keinerlei Karzinogene oder potenzielle Karzinogene, wie sie von OSHA, IARC oder NTP aufgeführt werden.                    |
| <b>Auswirkungen auf Zielorgan</b>   | Haut. Augen. Atemwegssystem.   |
| <b>Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition</b>                | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Spezifische Zielorgantoxizität - Wiederholte Exposition</b>              | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. Niere.   |
| <b>Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen</b>                         |  |

# Sicherheitsdatenblatt

## Kemgard® 911B

Ausgabedatum: 08.01.2024  
 Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1  
 Seite 10 von 15

|  |   |
|--|---|
| <b>Einatmen</b>  | Kann die Atemwege reizen  |
| <b>Verschlucken</b>  | Verschlucken ist kein wahrscheinlicher Expositionsweg           |
| <b>Haut</b>  | Keine bekannten Gesundheitsgefahren bei Berührung mit Haut      |
| <b>Augen</b>   | Kontakt der Augen mit Staub kann zu mechanischer Reizung führen |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Kein zu erwartender Expositionspfad.                            |
| <b>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</b> | Staub kann eine mechanische Reizung der Augen hervorrufen.      |

### 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

|  |   |
|--|---|
| <b>11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften</b> | Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren |
| <b>11.2.2. Sonstige Angaben</b>                  | Nicht zutreffend  |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Zinkoxid  
**WGK-Einstufung (AwSV)** 2187 WGK: 2

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Daten verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine Daten verfügbar.

**Verteilungskoeffizient** Keine Daten verfügbar

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)** Keine Daten verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

**12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Entsorgungsmethoden</b>      | Abfall oder gebrauchte Behälter gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. |
| <b>Kontaminierte Verpackung</b> | Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.               |
| <b>Abfallcodes</b>              | Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden      |

#### Zinkoxid

**WGK-Einstufung (AwSV)** 2187 WGK: 2

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Transportmodus (Straße, Wasser, Luft, Schiene)

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>TDG -Canada</b> | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)  |
| <b>DOT</b>         | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat),<br>, Nicht reguliert in Nicht-Großpackungen (<119 Gallonen) |
| <b>ADR</b>         | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)  |
| <b>ADN</b>         | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)  |
| <b>IATA</b>        | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)  |
| <b>IMDG/IMO</b>    | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)  |
| <b>ICAO</b>        | UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)  |

**14.1. UN-Nummer** UN3077

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** UN3077, UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid, Zinkmolybdat)



# Sicherheitsdatenblatt

## Kemgard® 911B

Ausgabedatum: 08.01.2024

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1

Seite 13 von 15

|                  |                          |           |   |   |   |                                      |          |   |                |   |   |   |   |
|------------------|--------------------------|-----------|---|---|---|--------------------------------------|----------|---|----------------|---|---|---|---|
| Zinkoxid         | 1314-13-2                | 215-222-5 | Y | Y | Y | ENCS:<br>(1)-561<br>ISHL:<br>(1)-561 | KE-35565 | Y | 55-1-0137<br>7 | Y | Y | Y | A |
| Zinkmolybdänoxid | 22914-58-5<br>61583-60-6 | 245-322-4 | N | Y | Y | (1)-781<br>(ENCS)(ISHL)              | KE-11910 | N | Y              | N | N | Y | A |

**Legende** X / Y: Erfüllt ; A: Aktiv ; - / N: Freigestellt / Nicht eingetragen

### REACH No.

#### Zinkoxid

REACH-Registrierungsnummer 01-2119463881-32

Türkische 05-0000192715-32-0000

KKDIK-Vorregistrierung

#### Zinkmolybdänoxid

REACH-Registrierungsnummer 01-2120800481-68-0000

Türkische 05-0000192714-03-0000

KKDIK-Vorregistrierung

### Deutschland

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

#### Zinkoxid

WGK-Einstufung (AwSV) 2187 WGK: 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemische Sicherheitsbewertungen für Substanzen in diesem Gemisch wurden durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Revisionsgrund

Dieses sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006 &amp; Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission

#### Ausgabedatum:

08.01.2024

#### Druckdatum:

12.01.2024

#### Revisionsnummer:

1.5.1

#### Hergestellt durch

Huber Engineered Materials Global Regulatory Affairs  
email: regulatory.affairs@huber.com.

#### (CLP) Richtlinie (EG 1272/2008)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### Kennzeichnung

#### Symbole/Piktogramme

# Sicherheitsdatenblatt

Kemgard® 911B

Ausgabedatum: 08.01.2024  
Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1  
Seite 14 von 15



**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H373 – Kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden (Nieren) verursachen. H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



Meeresschadstoff



# Sicherheitsdatenblatt

## Kemgard® 911B

Ausgabedatum: 08.01.2024

Druckdatum: 12.01.2024

Revisionsnummer: 1.5.1

Seite 15 von 15

### Schulungshinweise

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

### Abkürzungen und Akronyme

Internationale Krebsforschungsagentur (IARC)  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Kanadische Behörde zur Klassifizierung von Gefahrgut (Workplace Hazardous Materials Information System, WHMIS)  
OSHA (Occupational Safety and Health Administration of the US Department of Labor, US-Arbeitsschutzbehörde des US-Arbeitsministeriums)  
TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)  
Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)  
PSA - Persönliche Schutzausrüstung  
NIOSH - National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
CERCLA (Comprehensive Environmental Response, Compensation, and Liability Act, Vorschriften zur Sanierung von industriellen Umweltaltlasten):  
Meldepflichtige Mengen (RQ) (RQ/% in Gemisch)  
STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzzeitexposition)  
TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)  
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)  
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:  
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)  
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)  
ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)  
(IMDG) Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt  
ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
RID (Übereinkommen über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)  
Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)  
Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)  
DOT (Department of Transportation, US-Verkehrsministerium)  
TDG (Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr) Kanada  
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)  
Umgebungsluftunabhängiges Druckluft-Atemschutzgerät (Positive Pressure Self-Contained Breathing Apparatus, kurz: SCBA)  
Global Harmonisiertes System (GHS)  
TSCA (Toxic Substances Control Act, US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz)

### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**